

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 189

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:

(inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. - Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Einlösung der Noten der „Caisse d'amortissement de la dette publique“ in Freiburg. — Remboursement des billets de la „Caisse d'amortissement de la dette publique“ à Fribourg. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Aus- und Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

remonteur, au Cernil; 5^o Oscar Grosvernier, monteur de boîtes, à Tramelan-dessus; 6^o Arthur Nicolet-Monnier, planteur, à Tramelan-dessus; 7^o Edouard Vuilleumier, monteur de boîtes, audit lieu; 8^o Luc-Albert Bourquin, planteur, au dit lieu et 9^o Albert Hablutzel, planteur, à Tramelan-dessous.

Bureau de Delémont.

20 juillet. La raison **H. Renaud**, à Glovelier (F. o. s. du c. d. du 6 avril 1883, n^o 49, page 375), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Wangen.

22. Juli. Inhaber der Firma **Rud. Gilgen** in Herzogenbuchsee ist Rudolf Gilgen von Rüeggisberg, in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Wein-, Spezerei- und Tuchwarenhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1895. 20. Juli. Unter der Firma **Schweizerische Gasapparaten-Fabrik Solothurn** gründet sich, mit dem Sitze in der Stadt Solothurn, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die in der Schweiz benötigten Gasapparate soweit möglich im Inlande herzustellen, beziehungsweise zu liefern und hierauf bezügliche Patente, die Erfolg versprechen, jenen eigentümlich oder gegen Lizenzgebühr zur Ausbeutung, zu erwerben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Juni 1895 festgestellt worden. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertundfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000), eingeteilt in 500 Inhaber-Aktien von je Fr. 500, wovon 80 Stück Serie A und 420 Stück Serie B. Die Aktien von Serie A sind während drei Jahren unveräußerlich. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Soloth. Amtsblatt», im «Schweiz. Handelsamtsblatt» und in der «Neuen Zürcher-Zeitung». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt ein vom Verwaltungsrat gewählter Geschäftsführer aus, welcher namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Geschäftsführer ist Rudolf Schnorf-Zuppinger in Zürich. Geschäftslokal: Gasweg.

20. Juli. Die Firma **Maria Wagner** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 67) ist infolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1895. 22. Juli. Unter der Firma **Verein für Lebensmittel Münchenstein** bildet sich, mit Sitz in Münchenstein, eine Genossenschaft, welche bezweckt, Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf zu bringen und den dabei erzielten Gewinn, soweit er nicht zur Verwendung der Reserven oder zur Abschreibungen gebraucht wird, den Mitgliedern zukommen zu lassen. Die Statuten sind am 2. April 1894 festgestellt worden. Jedermann, sofern er nicht mit gleichen Waren wie die Genossenschaft Handel treibt, kann Mitglied werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme einen Anteilschein im Betrage von Fr. 10 zu erwerben. Ein Mitglied kann sich mit höchstens 20, ein Vorstandsmitglied mit nicht mehr als fünf Anteilscheinen beteiligen. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung des Anteilscheines ist der Genossenschaft gegenüber unverbindlich. Der Austritt kann zu jeder Zeit stattfinden, sofern nicht die Auflösung der Genossenschaft beschlossen ist; ausserdem erfolgt derselbe infolge Wegzuges, Todes oder Ausschlusses, welcher letzterer ausgesprochen wird, wenn das betreffende Mitglied die Interessen der Genossenschaft gefährdet. Dem freiwillig Austretenden oder Wegziehenden sowie dem Ausgeschlossen werden ihre Guthaben vollständig zurückbezahlt, jedoch ohne Anspruch auf die laufenden Jahreszinsen und Dividenden und das Vereinsvermögen überhaupt. Beim Ableben eines Mitgliedes wird dessen Erben auf Verlangen das Betreffnis der Anteilscheine gegen Rückgabe derselben, mit Anspruch auf den laufenden Jahreszins, ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter nur mit dem Betrage der von ihnen bezogenen Anteilscheine. Der nach Abzug der Handlungs-, Verkaufs- und Verwaltungskosten, des Reservfonds-Anteils (5%), sowie nach Abschreibung vom Werte des Mobiliars der Assekuranzkosten und anderer Spesen resultierende Reingewinn wird den Mitgliedern nach Verhältnis ihres Warenbezuges bei Abschluss der Jahresrechnung in Waren, eventuell in bar bezahlt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und 3) die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes kollektiv mit dem Aktuar oder dem Buchhalter und der Kassier einzeln. Mitglieder des Vorstandes sind: August Eppler von Schopfheim (Grossherzogtum Baden), Präsident; August Wagner von Münchenstein, Vizepräsident und Buchhalter; Ernst Huggel von Münchenstein, Kassier; Nathan Meister von Basel, Aktuar; Wilhelm Brunner von Mappach (Amt Lörrach); Emil Salathe von Münchenstein; Daniel Spichty von Münchenstein.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 20. Juli. Der Inhaber der Firma **Peter Müller** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 48, Suppl., vom 17. Juni 1884, pag. 433) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Kolonialwaren. (Inkass und Information).

20. Juli. Die Firma **J. Müller-Stiefel** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 188 vom 27. Dezember 1890, pag. 900) ist infolge Verkaufs erloschen.

Inhaber der Firma **Paul Stauder-Andereg** in Rorschach ist Paul Stauder-Andereg von St. Gallen, in Rorschach. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Charcuterie.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannt Inhaber nachstehenden Werttitels:

Sparkassaschein Nr. 37,938, auf St. Gallische Kantonbank, d. d. 23. Mai 1881, de Fr. 1585.—, per Ende 1894, de Fr. 2332. 85, lautend auf Gottl. Fischer, Mörswil,

wird andurch gemäss Erkenntnis des Bezirksgerichtes St. Gallen, vom 21. Mai 1895, aufgefordert, den genannten Werttitel binnen der Frist von drei Jahren dem Präsidium des Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des Titels ausgesprochen würde.

St. Gallen, 25. Mai 1895.

(W. 54)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 22. Juli. Die Inhaberin der Firma **V^o B. Altwegg** in Bern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 30. Dezember 1893, pag. 1107) widerruft die an Albert Balthasar erteilte Prokura.

Bureau de Courtelary.

19 juillet. La raison **Voumard-Aufranc**, épicerie et mercerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 9 février 1891, n^o 28, page 109), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 juillet. Charles-Auguste De la Reussille, originaire de Tramelan-dessus, y domicilié, est entré comme associé dans la société en nom collectif **Ch. Courvoisier et Cie**, fabrication de boîtes argent en tous genres, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 28 mars 1895, n^o 85, page 355). Charles-Auguste De la Reussille n'a pas la signature sociale. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers, que par la signature de Charles Courvoisier seul, l'un des associés.

19 juillet. Sous la dénomination **La Prévoyance, Société horlogère de secours mutuels en cas d'accident et de maladie**, il s'est constitué dans la paroisse de Tramelan, une association dans le sens des art. 678 et suivants c. o., dont le siège est à Tramelan, laquelle a pour but de recevoir dans un lien amical, toutes les personnes s'occupant de l'horlogerie, de contribuer au bien-être de ses membres en leur assurant secours et consolation en cas de maladie. Les statuts portent la date du 17 décembre 1894. La durée de cette association est illimitée. Le capital social est fourni par une finance d'entrée variant selon l'âge du sociétaire et par une cotisation mensuelle de fr. 1, par chaque membre, laquelle pourra extraordinairement et après une décision de l'assemblée générale être augmentée. Nul ne peut être admis s'il n'est patron ou ouvrier, s'il est âgé de plus de 45 ans, s'il est atteint d'infirmités graves ou de maladies chroniques et s'il ne présente des garanties suffisantes de moralité. Tout candidat habitant la paroisse pourra être reçu, sauf les exceptions prévues ci-dessous, s'il est âgé de 18 à 45 ans; il en fera la demande au comité et fournira les pièces suivantes: a. une déclaration d'un médecin patenté, constatant l'état de santé du candidat; b. un acte officiel constatant l'âge. La qualité de membre se perd par suite de démission ou d'exclusion par l'assemblée générale; toute démission doit être donnée par écrit. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle et les engagements contractés au nom de l'association sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Les publications de l'association auront lieu dans le journal «l'Echo du Jura» de Tramelan. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale qui aura lieu tous les trois mois, en février, mai, août et novembre, et le conseil d'administration, composé de neuf membres, qui se réunira tous les mois. Le conseil d'administration est élu pour deux ans, commençant le 1^{er} janvier. Tout membre sortant est rééligible. L'association est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des président, secrétaire et caissier du conseil d'administration. La dissolution de l'association ne pourra être décidée qu'au scrutin secret et par une majorité des trois quarts des membres de l'association. Les fonds restant après la dissolution ne pourront, à aucune condition, être partagés aux membres de l'association, mais devront être employés pour une oeuvre d'utilité publique. Le conseil d'administration est composé de: 1^o Humbert Voumard, à Tramelan-dessous, président; 2^o Aristo Béguelin, remonteur, audit lieu, secrétaire; 3^o Paul-Auguste Vuilleumier, monteur de boîtes, à Tramelan-dessus, caissier; 4^o Edmond Houriet,

20. Juli. Die von der Firma **Theodor Raschle sel. Erben** in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. September 1891, pag. 748 und Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 962) an Caspar Blumer erteilte Prokura-ist infolge Ablebens erloschen, und es wird von der Firma an A. Huber von Wädensweil, in Wattwil, Prokura erteilt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 20. Juli. Die Firma **Bartholome Walthar** in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 48 vom 4. April 1883, pag. 309) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Juli. Die Firma **Caspar Conrad** in Münster (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. Mai 1883, pag. 615) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Juli. Inhaber der Firma **P. Muretzan** in Ponte, welche am 15. Juni 1894 entstanden ist, ist Peter Muretzan von Ponte, wohnhaft in Ponte. Natur des Geschäftes: Bäckerei. Geschäftslokal: An der Albulastrasse.

20. Juli. Die Firma **Frau S. Suter** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 98 vom 27. Oktober 1886, pag. 691) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. Juli. Inhaber der Firma **Ditel, S. Suter's Nachf.** in Davos-Platz ist Otto Ditel von Gotha, wohnhaft in Davos-Platz. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Frau S. Suter» ohne Aktiva und Passiva unterm 1. Mai 1895 übernommen. Natur des Geschäftes: Hut-, Handschuh- und Pelzwarenhandlung. Geschäftslokal: Im Hause Beck.

20. Juli. Der Inhaber der Firma **Carl Degiacomi, Gasthof & Pension zur Post** in Flims (S. H. A. B. Nr. 79 vom 1. August 1885, pag. 515 und Nr. 12 vom 5. Februar 1887, pag. 89), Carl Degiacomi von Katzis, ändert seine Firma ab in **C. Degiacomi, Hotel & Pension Bellevue**.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1895. 16 juillet. Sous la raison sociale **Société immobilière de l'Hôtel du Soleil**, il est créé une société anonyme, dont le siège est à Nyon, qui a pour but l'acquisition des immeubles et du mobilier de cave et de café, propriété de Jules-Samuel Gottraux, à Nyon, et leur exploitation ou location. Les statuts portent la date du 20 juin 1895. La durée de la société a été fixée à dix ans à dater du dit 20 juin 1895. Le capital social est de vingt mille francs (20,000 fr.), divisé en quatre vingt actions nominatives de deux cent cinquante francs (fr. 250) chacune. Les convocations aux assemblées générales sont faites par cartes adressées aux actionnaires. Les publications de la société ont lieu par la voie de la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud», à Lausanne. Le conseil d'administration désigne la ou les personnes qui représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers. Ces pouvoirs sont confiés au président et au secrétaire du conseil. Le président est Emile Dumarthey, receveur, et le secrétaire Adolphe Dupraz, notaire, les deux domiciliés à Nyon.

Bureau de Rolle.

22 juillet. D'un acte sous seing privé, déposé ce jour, il résulte que les statuts de la «Société de fromagerie de Mont-le-Grand», à Mont, publiés dans la F. o. s. du 3 novembre 1888, n° 117, page 890, sont abrogés et remplacés par des statuts, votés dans l'assemblée générale du 25 février 1895, renfermant entre autres les dispositions suivantes: Sous la dénomination de **Société de fromagerie de Mont-le-Grand**, il a été fondé entre divers propriétaires, fermiers et vigneronns une association, ayant pour but l'exploitation d'une laiterie et fromagerie, au moyen de la vente et de la fabrication du lait produit par les vaches des sociétaires et celles des porteurs de lait admis par la société. Le siège de l'association est à Mont-le-Grand; sa durée est illimitée. L'association se compose a. des membres faisant actuellement partie de la société; b. des nouveaux membres qui pourront être reçus sur leur demande écrite et moyennant: 1° Leur admission par l'assemblée générale, au scrutin secret et à la majorité des deux tiers des membres présents. 2° Le paiement d'une finance d'entrée correspondant à la valeur réelle de la part de chaque sociétaire lors du dernier règlement de compte de l'association. 3° Le paiement des frais

occasionnés par leur demande d'admission, soit cinq francs; c. de celui de ses héritiers directs (fils ou fille) auquel un sociétaire aura cédé son droit. Si cette désignation n'avait pas été faite par le sociétaire défunt, ce sera entre ses héritiers directs à le faire par une déclaration écrite, remise au président. Dans ce cas, le nouveau sociétaire n'aura pas de finance d'entrée à payer. Lorsqu'un sociétaire meurt sans laisser d'héritier direct, le montant de sa part devient la propriété de l'association. Chaque sociétaire peut se retirer en tous temps de l'association pour un motif reconnu valable par le comité et moyennant une demande écrite adressée au président un mois à l'avance. Dans ce cas, il reçoit la moitié de la somme que chaque sociétaire possédait lors du dernier règlement de compte annuel. Si les motifs donnés ne sont pas reconnus valables par le comité et que le sociétaire persiste dans sa décision de se retirer, il perd tout droit à l'actif social. L'assemblée générale peut prononcer la suspension ou l'exclusion d'un associé pour cause d'infraction aux statuts et au règlement sans préjudice des indemnités, qui pourraient être fixées, en cas de fraude. Le membre exclu de la société perd sa qualité de sociétaire et tous ses droits à l'actif social. Le fonds social, soit l'apport des sociétaires, se compose d'immeubles situés dans la commune de Mont-le-Grand, taxés 10,939 francs et des meubles et ustensiles de fromagerie, taxés fr. 2160, le passif de la société est de fr. 9100. Chaque membre de l'association paie une contribution annuelle de trois francs; tout sociétaire qui refuse de payer sa contribution annuelle perd par ce fait sa qualité de sociétaire et tous ses droits à l'actif social. Les membres de l'association sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de l'association qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société est administrée, dirigée et représentée par un comité, composé d'un président, d'un vice-président et de trois autres membres, nommés pour deux ans. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires; les décisions sont prises à la majorité des membres présents; toute fois il faudra une majorité des deux tiers du nombre total des sociétaires pour modifier les statuts ou le règlement, pour prononcer la suspension ou l'exclusion d'un sociétaire et statuer sur des indemnités civiles, pour prononcer la dissolution de la société. En cas de dissolution, l'actif de l'association sera partagé par égales portions entre tous les associés. Le comité est actuellement composé de MM. Henri Rosset, président; Auguste Kursner, secrétaire-caissier; David Gallay, Alfred Pellet, François Monnard et Emile Chanson, tous domiciliés à Mont-le-Grand.

Einfösung der Noten der „Caisse d'amortissement de la dette publique“ in Freiburg.

Nachdem die «Banque de l'Etat de Fribourg» den Gegenwert der pro 30. Juni 1895 noch ausstehenden Noten der **Caisse d'amortissement de la dette publique in Freiburg** der Eidg. Staatskasse einbezahlt hat, bringen wir hiemit in Erinnerung, dass die Noten der letztern gemäss Artikel 36 des Banknotengesetzes von nun an nur noch von der **Eidg. Staatskasse** eingelöst werden.
(V. 27')

Bern, den 1. Juli 1895.

Eidg. Finanzdepartement.

Remboursement des billets de la „Caisse d'amortissement de la dette publique“ à Fribourg.

La «Banque de l'Etat de Fribourg» ayant versé à la Caisse fédérale la contrevaieur des billets encore en circulation au 30 juin 1895, de la **Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg**, nous rappelons par la présente que les billets de cette dernière ne seront remboursés dès ce jour que par la **Caisse fédérale**, conformément à l'article 36 de la loi sur les billets de banque.
(V. 28')

Berne, le 1^{er} juillet 1895.

Département fédéral des finances.

L'UNION,

Compagnie anonyme d'assurance contre l'indencie, à Paris.

Balance des écritures au 31 décembre 1894.

Actif.			Passif.		
fr.	ct.		fr.	ct.	
7,500,000	—	Actionnaires.	Capital social	10,000,000	—
		Placement de fonds:	Réserve statutaire en accroissement du capital	3,000,000	—
		fr. 6,559,688. 99 226,401 fr. de rentes 3 1/2 % et 3 %.	Réserve de bénéfices pour éventualités	2,000,000	—
11,524,570	29	» 4,964,881. 30 Obligations et valeurs diverses.	Réserve pour risques en cours	3,670,000	—
		Primes à payer	Réserve pour éventualité de perte au change	35,000	—
		Capitaux réassurés	Fonds de retraite et réserve à la disposition du conseil en faveur des employés	239,170	29
		fr. 2,456,308. 02 fr. 1,284,779,930 Réassurances cédées sur 1895.	Caisse de prévoyance des employés (livrets individuels)	70,023	49
15,185,077	22	» 12,728,769. 20 » 6,626,943,819 Réassurances cédées sur 1896 et suivantes.	Assurances pour l'année		
48,380	61	fr. 15,185,077. 22 fr. 7,914,723,749	1895	fr. 13,223,859,306	fr. 12,831,701. 53
19,084	70	Caisse.	Assurances pour l'année		
41,231	13	Effets à recevoir.	1896 et suivantes	» 61,818,804,008	» 61,455,337. 08
262,023	34	Banque de France.	fr. 75,042,663,314	fr. 74,287,038. 61	74,287,038
446,361	15	Henrotte et fils, banquiers	Primes à payer pour réassurances	15,185,077	22
485,975	40	Crédit industriel et commercial.	Sinistres. — Pour ceux à régler	753,040	26
13,392	22	Comptoir national d'escompte.	Compagnies de réassurances. — Le solde à leur payer	332,795	85
489,238	—	Parodi frères, banquiers.	Inspecteurs	16,936	28
47,047	—	Crédit lyonnais, Paris.	Cautionnements d'agents:		
31,231	93	— Madrid.	Espèces	fr. 315,979. 15	
574	75	— Barcelone.	Valeurs en dépôt	» 1,302,370. —	1,618,349
164,645	73	Banque suisse et française.	Impôt d'enregistrement	288,385	20
8,801	93	Banque ottomane.	Impôt du timbre	124,350	08
5,210	—	Banque d'Italie.	Créditeurs divers	502,138	08
1,302,370	—	Banque de Gènes.	Dividende de bénéfices:		
74,287,038	61	Valeurs en dépôt. — Cautionnements d'agents.	Restant à payer sur exercices antérieurs fr. 15,141. 93		
1,436,402	68	Primes à recevoir.	Dividende de 1894 (paiements d'acomptes déduits)	» 1,198,583. 35	1,213,725
165,207	86	Agences diverses. — Le solde par elles dû.	Participation du personnel	237,373	62
1,000	—	Assurances souscrites et primes échues à Paris	Profits et pertes, solde à nouveau	26,625	39
20,002	90	Mobilier.			
21,250	53	Polices et plaques.			
93,910	82	Impôt sur le revenu. — Payé à l'état par anticipation.			
113,600,028	80	Débiteurs divers.			
		(B. 46)			
				113,600,028	80

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktiengesellschaft Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Ryhiner.

Die Aktiengesellschaft Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Ryhiner hat in ihren Generalversammlungen vom 21. Mai und 10. Juli 1895 die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 1,600,000, eingeteilt in 1600 Aktien à Fr. 1000, auf Fr. 1,200,000, eingeteilt in 2400 Aktien à Fr. 500 beschlossen und ihre Statuten dementsprechend abgeändert.

In Ausführung dieses Beschlusses werden die HH. Aktionäre aufgefordert vom **22. Juli d. J.** an den Umtausch ihrer alten Aktien gegen neue Aktien (im Verhältnis von 2 alten gegen 3 neue) vorzunehmen.

Die alten Aktien, mit Bordereau versehen, sind vom 22. Juli an bei der Gesellschaft oder bei den HH. Dreyfuss Söhne & Co., Ehinger & Co. oder Zahn & Co. zu deponieren und können an diesen Stellen zwei Tage nachher die neuen Aktien bezogen werden. (H 2577 Q)

Die Inhaber einer ungeraden Anzahl von Aktien sind ersucht, bei Deponierung der alten Aktien mitzuteilen, ob sie die ihnen zukommende halbe neue Aktie veräußern oder eine weitere halbe Aktie dazu erwerben wollen und stellen hiefür die vorgenannten Anmeldestellen ihre Vermittlung zur Verfügung.

Basel, den 10. Juli 1895.

Aktiengesellschaft
(571¹) Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner.

Bank in Zofingen.

Einladung

zur
ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf

Samstag, den 3. August 1895, nachmittags 1½ Uhr,
in den Rathausaal in Zofingen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Antrag des Verwaltungsrates auf Reduktion des Aktienkapitals.
- 2) Revision der Statuten. (Z 588 Q)
- 3) Beschlussfassung über einen eventuellen aussergerichtlichen Vergleich mit den Verpflichteten des frühern Direktors.

Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis vom 29. Juli hinweg bis Samstag, den 3. August, mittags 12 Uhr, an unserer Kassa bezogen werden. Angesichts der wichtigen Traktanden und um die beschlussfähige Anzahl der vertretenen Aktien zusammenzubringen, werden die Herren Aktionäre dringend ersucht, entweder persönlich an der Versammlung teilzunehmen, oder dann sich an derselben vertreten zu lassen.

Zofingen, den 12. Juli 1895.

(584²)

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank in Basel.

Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Wir empfehlen uns für:

Eröffnung von Konto-Korrent- und Accept-Kredit,
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,
Vorschüsse auf courante Wertpapiere gegen Wechsel-Obligo à 3 bis
6 Monate franco Provision,
Diskontierung und Inkasso von Wecheln,
Inkasso von Coupons,
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.

Alles unter Zusicherung gewissenhafter und billiger Ausführung.

(694³)

Die Direktion.

Infolge Vergrößerung der Anlage offeriere eine noch gute sechspferdige Girard-Turbine mit Regulator und 30 m 250 mm von Roll'schen Muffröhren, abschliessbarem Einlauf mit Faustrad, Rechen, Transmission und andern Accessorien zu äusserst billigem Preise. (H 3445 Z)

Ferner ein noch fast ungebrauchtes amerikanisches eisernes Strassenspritzfass, auch als Jauchefass für ebenes Terrain sehr gut zu verwenden, 175 Gallonen (ca. 660 l) haltend und auf 9 cm breiten Holzrädern laufend, samt äusserst praktischem Pferdegesschirr (englisch), zu 50 % des Ankaufswertes (Fabrikpreis).

Äusserst vorteilhafte Gelegenheit für Stadtverwaltungen und Grosslandwirte.

(592¹)

Oscar Zimmerli, Aarburg.

Neuer Zeitungsordner und Selbstbinder.



Zu haben in allen Grössen. — Depots in allen grössern Städten.

Optimus speziell für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“.

Preis Fr. 2.50. — Bestellungen an den Patentinhaber

(578¹⁰)

Ch. Durieu in Vivis.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne

Berner Handelsbank.

Von unserem titelgemässen Rechte Gebrauch machend, künden wir per 3 Monate, ab 1. August 1895, d. h. per 1. November 1895, zur Rückzahlung auf unsere noch im Umlauf befindlichen dreijährigen (B 7147)

4 % Kassascheine

Serie: I. III. IV.
à Fr. 500. — à Fr. 1000. — à Fr. 5000. —

Denjenigen Inhabern, welche eine Zinsreduktion der Rückzahlung des Kapitals vorziehen, anerbieten wir die Konversion ihrer Titel in

3½ % Kassascheine, auf 3 Jahre fest,

staatssteuerfrei, so lange gesetzlich zulässig.

Die zu konvertierenden Titel sind bis spätestens 1. September 1895 an unserer Kasse zur Abstempelung vorzuweisen. Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört ab 1. November 1895 auf.

Bern, 22. Juli 1895.

Berner Handelsbank:
Staub.

(594)

Patent. Verstellbarer Tisch Patent.
zur beliebigen Umformung.

A. Mauchain, Erfinder und Fabrikant,
Place Métropole — Genf (Schweiz).

Erste Auszeichnungen an allen internationalen Ausstellungen.



Dieses Möbel lässt sich nach Belieben anwenden, als Leuchter-, Spiel-, Arbeits-, Theetisch etc., und infolge seiner einfachen und soliden Einrichtung auch umgestalten zum Lese-, Schreib- und Chorpult, zur Materstafel und besonders zum Krankentisch; dasselbe bietet bettlägerigen Personen alle möglichen Bequemlichkeiten. Sein grosser Nutzen macht es unentbehrlich für jede Familie.

Preiscurant auf Verlangen gratis. (506²)



Schrauben-Flaschenzüge

(in sog. Lüders Bauart)

mit „Maxim“-Bremskuppelung

(D. R.-P. Nr. 75,977)

Gussstahl-Zahnrad-Schnell-Flaschenzüge „Victoria“

(D. R.-P. Nr. 77,224)

Schnell-Flaschenzüge „Reform“

für kleine Lasten.

Laufwinden und Laufkatzen

mit oder ohne Hebezeug.

Depot und Alleinverkauf für die Schweiz bei

Alfred Winterhalter,

z. „Meerpfad“ St. Gallen Schmiedgasse 26.

Ebendasselbst vorrätig: Differential-Flaschenzüge „Weston“.

(427)

H. Heller in Aarau,

(190¹¹)

Rechtsagentur-, Inkasso- und Informations-Bureau. — Vermögensverwaltungen.

Etabliert 1867. — Beste Empfehlungen.

In Regalia Britannica liefern

H. Upmann, Reg. Brit. flor à Fr. 37.50 per 50 St., und
Villar y Villar, Reg. Brit. fla à Fr. 37.50 per 50 St.
entschieden das Feinste.

Max Oettinger z. Habana-Haus,
Basel, 12, Eisengasse, Zürich, 76, Bahnhofstrasse.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken 3 %
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 3 %